

Erledigt

Hardware-Kompatibilität | Intel-Setup mit Thunderbolt 3/4 für rund 2'500€

Beitrag von „SammlerG“ vom 6. August 2022, 11:36

also ganz ehrlich, für das Budget würde ich mir den kleinsten Mac Studio holen, oder nen Mini.

Ich bin selbst von x-299 mit einem ans Limit geprügelten 18 Kerner umgestiegen, und muss sagen, mein M1 ultra macht im täglichen Workflow meinen ehemaligen Hackintosh platt.

Und das ganze bei gut 13 Watt im Idle mit ext. nvme und SATA Dock.

Von der gesparten Zeit ganz zu schweigen, keine Kexte und Bootloader mehr pflegen, Kaltstart dauert 5 Sekunden, Sleep und perfekte Thunderbolt Anschlüsse, alles ein Traum.

Selbst der kleine Studio oder ein Air mit M2 langt locker für die täglichen Arbeiten.

so gerne wie ich mit Hackintosh gebastelt habe, alleine 5 Stück in den letzten 9 Jahren beruflich genutzt, antun würde ich mir das heute nicht mehr. Die Apple Silicon Maschinen sind unterm Strich wirtschaftlicher und stressfreier.